



NV Uzwil

Mitten im Dorf zieht die Natur ein.

Uzwil: neuer Naturgarten und Naturlernort

Mitten in Niederuzwil (SG) ist im Rahmen des Jubiläumsprojektes «100 Naturjuwelen» eine 6000 Quadratmeter grosse Naturoase entstanden: ein Naturgarten mit zahlreichen Elementen, die sowohl der Natur als auch dem Menschen zugute kommen. Von langer Hand geplant und nun umgesetzt wurde das Projekt vom Natur-

und Vogelschutzverein Uzwil, der lokalen BirdLife-Sektion.

Auf die Möglichkeit, mehr Biodiversität in den Siedlungsraum zu bringen und so die Bevölkerung zu animieren, auch selber aktiv zu werden, hat der Verein lange gewartet. Dank einer dafür geeigneten Wiese zwischen Seniorenzentrum und katholischem

«BirdLife ist lokal stark verankert, weiss die Bevölkerung für Natur und Vogelwelt zu begeistern und gibt der Biodiversität in der Politik von kommunal bis national eine starke Stimme.

Diese Vielfalt im Wirken für mehr Natur beeindruckt mich sehr.»



Urs Leugger, Zentralsekretär Pro Natura

Friedhof und einem Nutzleihvertrag mit der Gemeinde wurde der Wunsch nun zur Realität. Ein Teil der Arbeit konnte dank einem Legat finanziert werden; trotzdem war man auf viele helfende Hände und Spenden- und Sponsorenbeiträge angewiesen.

In einem Teilbereich legte der Verein zusammen mit einer Kindergruppe einen Nutz- und Insektengarten nach Bioterra-Richtlinien an. Daneben entstanden Ruderalflächen, Blumenwiesen, Hecken, Trockensteinmauern und ein Obstgarten mit heimischen Sorten. Mit dem Garten soll explizit das Bewusstsein für die heimische Flora und Fauna gefördert werden. Daher sind auch Schulungen und Kurse für die Bevölkerung geplant.

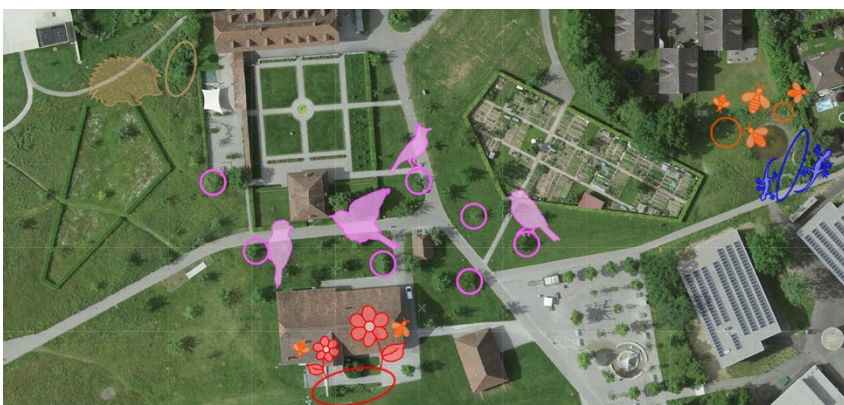
Bern West: eine Heimat für Mehlschwalben und Wildbienen

Die aktive BirdLife-Sektion NaturBernWest hat sich alte Bauernhöfe als Wirkungsfeld für ihr Naturjuwelen-Projekt ausgesucht — eine ausgezeichnete Idee! Konkret sollen dabei mit unterschiedlichen Massnahmen Mehlschwalben, Insekten und andere Kleinlebewesen gefördert werden. Be-

reits konnten 50 neue, von BirdLife Schweiz gesponserte Mehlschwalben-Nisthilfen aufgehängt werden; 50 weitere werden folgen. Die Nisthilfen wurden sofort von den Mehlschwalben in Beschlag genommen. Im Brünnenpark (Bild) startete der Verein im September eine Aufwertung für Wild-

bienen: Er baute Sandlinsen und ein Bienenhotel und erstellte neue Ruderalflächen, auf denen bald Blütenpflanzen wachsen und den Bienen als Tankstellen dienen werden. Hinzu kam die Installation von 12 Nisthilfen für Vögel. Viele weitere Massnahmen sind für 2023 geplant.

NaturBernWest



«Eine artenreiche Vogel- und Fischwelt ist unser gemeinsames Anliegen. In diesem Engagement ist Platz für unterschiedliche Akzente bei einzelnen Themen.»



David Bittner, Geschäftsführer Schweizerischer Fischerei-Verband